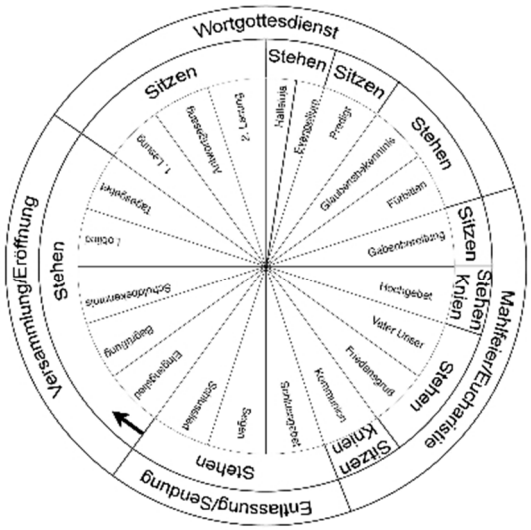
61

Halt – Haltung - Verhalten

Im Gottesdienst nehmen wir unterschiedliche Haltungen ein:

Sitzen =	aufmerksames Zuhören.
Stehen =	Zeichen der Wertschätzung des Menschen Gott gegenüber. Aber auch gleiche Augenhöhe mit Gott.
Knien	Haltung der Anbetung.
Gehen	z.B. Kommunionprozession: Gemeinsam unterwegs sein auf Gott hin



Impuls:

- Lesen Sie erneut die Impulse Nr. 7, 8, 46.

  Unsere innere Haltung ist begründet durch den Halt, der unser Leben trägt. Und diese innere Haltung beeinflusst unser Verhalten.

  Umgekehrt kann auch unsere äußere Haltung zeigen, wie wir innerlich zu jemandem oder zu einer Sache stehen. Die Körpersprache verrät oft mehr über einen Menschen, als die Worte, die er redet.

  Unsere äußere Haltung kann aber auch die innere Haltung beeinflussen. Zum Beispiel beeinflusst es mein Inneres, wenn ich im Kirchenraum eine Verneigung oder eine Kniebeuge vor dem Tabernakel mache. Anders ist es, wenn ich ohne Beachtung dran vorbeigehe.
  Auch das Knien oder Stehen verändert meine innere Gestimmtheit beim Beten.

- Probieren Sie es einfach mal aus.